

VORBEREITUNGEN FÜR RADWEGEBAU LAUFEN AUF HOCHTOUREN



Die Vorbereitungen für den Bau des Radweges an der Kreisstraße 202 „Am Sandkasten“ von Osterupgant nach Leezdorf machen deutliche Vorschritte. „Die Erneuerung der

Straßendecke von Leezdorf bis zur Ecke Kirchstraße war der Einstieg in die Baumaßnahme“, erklärt Redolf Ubben, Leiter des Bauamtes der Samtgemeinde Brookmerland, im

südlichen Teil der Kreisstraße wird nun das Baufeld für den Fahrradweg frei gemacht. Die Trasse wurde bereits abgesteckt, Bäume und Hecken mussten weichen, damit der entspre-

chende Bereich ausgekoffert werden konnte. In den kommenden Wochen wird das Baufeld weiter in Richtung Leezdorf an der Ostseite der Straße frei gemacht. FOTOS: PETERS

Kinderbetreuung im Fachausschuss

HAGE/AY – Am Mittwoch, 28. November, trifft sich der Jugend- und Kindergartenausschuss des Samtgemeinderates Hage um 17 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Diskussion über das künftige Betreuungsangebot in der Samtgemeinde. Im Besonderen geht es hier um einen Antrag der SPD-Mehrheitsfraktion. Bei Bedarf wird eine Bürgerfragestunde angeboten.

Mietwohnung wird umfassend renoviert

WESTERHOLT/HÄ – Genau 105 Jahre alt ist das ehemalige Schulgebäude, heute Dorfgemeinschaftshaus, in Willmsfeld. Als eine von sieben Baumaßnahmen der Gemeinde Westerholt wird hier zurzeit die Mietwohnung im Erdgeschoss renoviert.

Bereits neu eingedeckt ist das Dach des Dorfgemeinschaftshauses, sagt Bürgermeister Eilert J. Eilers, der sich darüber freut, dass die Aufträge für die Bauhauptarbeiten und sonstigen Gewerke an Firmen der Region vergeben werden konnten. Für die Planung zeichnet das Ingenieurbüro Ubben-Ihnken-Ufken, für die Bauausführung Ihnken aus Stedesdorf, für das Dach die Firma Meyer, Esens,



Rund 120000 Euro investiert die Gemeinde Westerholt in die Renovierung der Mietwohnung im Dorfgemeinschaftshaus Willmsfeld. Das Dach ist bereits neu gedeckt. FOTO: HÄNDEL

und für die Heizung Firma Matulla, Holtgast, und für die Türen die Firma Sparrenborg und Heyen, Westerholt, verantwortlich. Insgesamt sind zehn Firmen beteiligt, so Eilers. Investiert wird die Gesamtsumme von 120000 Euro in die Dachsanierung, neue Fußböden, Isolierung, Heizung, Türen und Fenster sowie sanitäre Anlagen. Ein Mieter sei bereits vorhanden.

CDU fühlt sich diffamiert

POLITIK Berumburer Christdemokraten werfen SPD Geschmacklosigkeit vor

Die Ratsopposition kritisiert im Gegenzug die SPD, sich nicht hinter den Awo-Spielkreis gestellt zu haben.

BERUMBUR/FR – Die Berumburer CDU fühlt sich von der SPD diffamiert. Die Berumburer Sozialdemokraten hatten am Dienstag in dieser Zeitung der CDU vorschnelles und konzeptionsloses Handeln bei der Diskussion um die Einrichtung einer dritten Betreuungsgruppe im Awo-Kindergarten Kleinheide vorgeworfen.

„Die CDU-Fraktion in einer Pressemitteilung zu diffamieren, um von den eigenen Unzulänglichkeiten abzulenken, ist die unterste Schublade der Geschmacklosigkeit“, werfen CDU/FWG-Sprecher Heiko Zimmer und Ratsmitglied Bodo Behrens (CDU) den So-

zialdemokraten im Gegenzug vor, sich kein einziges Mal während der Diskussion zu der Awo-Einrichtung bekannt zu haben. Die Aussagen der SPD, „Überlegen und handeln statt reden“, zeige ihre Überheblichkeit. Behrens: „Wenn eine Partei, die die absolute Mehrheit hat, nicht mehr mit den Bürgern reden will, sind ihnen die Wünsche und Anliegen der Bürger auch egal.“

Heiko Zimmer erinnert daran, dass der Samtgemeinderat Hage ehemals die Umwandlung des damaligen Awo-Spielkreises in Kleinheide in einen dreizügigen Kindergarten beschlossen habe. Die Verwaltung sei beauftragt worden, die Kosten für die baulichen Erweiterungen zu prüfen. „Die

Umsetzung durch die Verwaltung ist nicht erfolgt. Die demografischen Daten haben sich offenbar in kürzester Zeit völlig verändert. Die bisher dagewesenen Kinder waren auf einmal verschwunden“, blickt Zimmer ironisch zurück.

Erst auf Nachfrage der Elternvertreter sei schließlich ein Besprechungstermin angesetzt worden. „Die SPD stellte

damals plötzlich ihren eigenen Beschluss, die Kleinheider Einrichtung zu erweitern, infrage und behauptete, die Umbaumaßnahmen könnten auch am Hager Kindergarten erfolgen“, sieht Zimmer auch heute noch, dass für diese Vorgehensweise kein Ratsbeschluss vorgelegen habe. „Ein solcher Ratsbeschluss kann

„Die SPD stellte damals plötzlich ihren eigenen Beschluss, die Kleinheider Einrichtung zu erweitern, infrage“

Wie kommt man als Schriftsteller auf Ideen?

SCHULE Kinder erleben Unterrichtsstunde mit Autor Dietlof Reiche

Dietlof Reiche ist erst über Umwege Schriftsteller geworden.

HAGE/ISH – „Wie kommst du auf die Geschichten, ich hab' schon Probleme beim Aufsatz!“ Die Fünftklässler an der KGS in Hage erleben an diesem Vormittag eine besondere Unterrichtsstunde. Für sie liest Dietlof Reiche, der außer in Hage auch in Großheide und Pewsum für besondere Unterrichtsstunden sorgte.

Es geht um Freddy, den Hamster. Der hat schließlich auch die Bücher geschrieben, Dietlof Reiche darf sie hier nur vorlesen – die beiden teilen sich die Arbeit... Die Elfjährigen glauben das natürlich nicht wirklich, aber der Schriftsteller aus Hamburg zieht sie mit solchen Geschichten auf seine Seite. Die Kinder verlieren die anfängliche Scheu und trauen sich auch zu fragen. Und Dietlof Reiche versteht es, nicht nur seine Geschichte spannend zu lesen, sondern auch seine eigene Lebensgeschichte rund ums Schreiben interessant zu vermitteln.

Anfangs steht Hamster Freddy noch im Mittelpunkt der Lesung, wie er sich im großen Käfig in der Tierhandlung darauf vorbereitet, auf



Dietlof Reiche versteht es, seine Geschichten spannend zu lesen. FOTO: HARTMANN

sich aufmerksam zu machen, damit er schnell gekauft wird, wie er sich bei der sechsjährigen Sophie das Lesen beibringt und schließlich bei Master John mit Kater William und den Meerschweinchen Enrico und Caruso herum-schlagen muss. Schnell aber wollen die Schüler mehr wissen von diesem Mann, der sich solche Sachen einfallen lässt. Und sie erfahren, dass Schreiben gar nicht so einfach ist, dass man auch für diesen Beruf erst sein Handwerk richtig lernen muss. Wie baut man Spannung auf? Wie entwickelt man eine Geschichte? Dietlof Reiche ist erst über

Umwege Schriftsteller geworden. Dengespanntzuhörenden Kindern erzählt er einen Teil seiner Lebensgeschichte. Dass er Maschinenbau studiert hat, obwohl er damit gar nicht glücklich war, dass er manches ausprobiert hat, schließlich arbeitslos war – und eher durch Zufall zu seinem heutigen Beruf gekommen ist. Als er einem kleinen Mädchen regelmäßig Geschichten erzählen sollte, immer wieder dieselben Geschichten. Aber er konnte sich die doch gar nicht alle merken...

Gleich sein erstes Buch „Der Bleisiegelfälscher“, das 1977 erschien, wurde mit dem

Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Aber, auch das machte Reiche seinen jungen Zuhörern klar, der Weg zum Erfolg war ganz schön steinig. Seine ersten Ideen fanden keine Abnehmer, und auch bei seinen später erfolgreichen Büchern hat der Autor am Schreibtisch lange hart arbeiten müssen. „Woher kommen die Ideen?“, wollten die Kinder wissen, und Reiche machte ihnen klar, dass er diszipliniert am Schreibtisch sitzen, sich die Ideen erarbeiten muss.

„Mein Ziel: Drei Seiten am Abend“, erklärte er seinen Zuhörern. „Und wenn die Jungs faul waren, darf ich auch mal abends bis neun sitzen.“ Seine „Jungs“, das sind seine Gehirnzellen – disziplinierte Arbeit gehört zu seinem Beruf. Die Kinder waren sichtlich beeindruckt, auch von den Freddygeschichten in anderen Sprachen. Wer hatte schon mal ein Buch mit japanischen Schriftzeichen gesehen, das man von hinten nach vorn liest und überhaupt ganz anders ist als bei uns? Viele waren im Anschluss an die ungewöhnliche Unterrichtsstunde neugierig darauf, selbst mehr zu erfahren über den besonderen Hamster, dessen Geschichten demnächst auch verfilmt werden sollen.

HEUTE

HAGE – Der DRK-Ortsverband Hage-Großheide lädt von 9 bis 16 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Basar ins DRK-Heim in Hage, Am Edenhof, ein.

HAGE – Die Hager Pfadfinder und der Bastelkreis-Hage laden zum Weihnachtsmarkt von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 12 bis 18 Uhr ein.

HAGE – Das Hallenbad Hage hat von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Von 10 bis 12 Uhr ist Seniorenschwimmen.

SONNTAG

HAGE – Das Hallenbad in Hage hat von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

HAGE – Der Kindergottesdienst in Hage beginnt um 10 Uhr im Gemeindehaus im St. Annenweg 1.

KURZ NOTIERT

Kindergarten lädt ein

OSTEEL – Der Kindergarten Schneckenhaus in Osteel lädt am Mittwoch, 28. November, ab 19.30 Uhr zu einem „Snüsterabend“ ein. Auf dem Weihnachtsmarkt werden Adventsgesteck, Türkränze, Kunsthandwerkliches und Schmuck, Holzarbeiten und vieles mehr von den Eltern angeboten. Die „Bücherkiste“ aus Marienhafe stellt Bücher für Kinder und Erwachsene vor und kleine Geschenke und Spielzeug bietet „Spielwaren Peters“ aus Marienhafe. Im Adventscafé gibt es Tee, Glühwein oder Früchtopunsch.

Schwimmbad zu

MARIENHAFF – Die Schwimmhalle in Marienhafe ist wegen Sanierungsarbeiten von Montag bis Sonnabend, 1. Dezember, geschlossen.

Guttempler treffen sich

MARIENHAFF – Die Guttempler Gemeinschaft „Nordstern“ – Selbsthilfegruppe für Betroffene und deren Angehörige bei Alkoholproblemen – trifft sich jeden Montag ab 19.30 Uhr im evangelisch-lutherischen Gemeindehaus in Marienhafe. Informationen unter (04931) 95 70 83.

Rat Halbmond tagt

HALBEMOND – Der Rat Halbmond trifft sich am Montag, 26. November, um 19.50 Uhr in der Gaststätte Dörp-Huus. Es geht um die Ausweisung von Baugrundstücken.

Selbsthilfegruppe in Arle

ARLE – Die Arler Selbsthilfegruppe für Alkoholerkrankungen trifft sich an jedem Montag im lutherischen Gemeindehaus.

Weihnachtsfeier in Nesse

NESSE – Die Kirchengemeinde, die politische Gemeinde und die Awo laden am Sonntag, 2. Dezember, alle Senioren ab 70 Jahren von Nesse, Ost- und Westdorf sowie aus Neßmerode zur Weihnachtsfeier ein. Die Feier beginnt um 15 Uhr in der Begegnungsstätte. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Hedwig Rau, Telefon (04933) 990033 oder bei Gisela Oldendörp unter Telefon (04933) 15 52.

KONTAKT

Richard Fransen 925-321
Rainer Müller-Gummels 925-320